



Mathias Reynard schlägt auf Twitter Alarm

Die Fallzahlen und die Hospitalisationen wegen Covid-19 steigen im Kanton Wallis wieder an. Teilweise verdoppeln sie sich. Der Walliser Gesundheitsdirektor Mathias Reynard mahnt zur Vorsicht.

Rebecca Schüpfer

Der Walliser Gesundheitsdirektor Mathias Reynard teilte am Donnerstag auf Twitter mit, dass sich die Spitaleinweisungen innert drei Tagen verdoppelt haben. Von acht Covid-Patienten auf deren 16. Das sei ein starker Anstieg. Insgesamt beträgt die Zunahme an Spitaleinweisungen damit 100 Prozent.

Weiter sagt Reynard, seien die meisten Patienten zwischen 25 und 60 Jahre alt und 90 Prozent seien ungeimpft. Im Umkehrschluss bedeutet das, dass zwei Patienten von diesen 16 geimpft sind und im Spital in einem Covid-Bett liegen.

Ein Twitter-User kritisierte den Post: «Was für Patienten

liegen in den Spitälern denn wirklich? Sind diejenigen, die eingewiesen wurden und geimpft sind, ansonsten tatsächlich gesund? Wenn ja, dann sieht es schlecht aus für uns.»

Der User ärgerte sich über Reynards ungenaue Aussage. «Sie müssen schon präziser sein mit Ihren Aussagen. Eine solche einfache im Raum stehen zu lassen, geht nicht.» Ein anderer User unterstellte dem Walliser Gesundheitsdirektor Panikmache und Impfpropaganda. «Wir werden SARS-CoV-2 nicht mehr los.» Mathias Reynard hat auf die Tweets bis Redaktionsschluss nicht geantwortet.

Laut Planungsstufe des Spital Wallis liegen derzeit 12 Per-

sonen in Covid-Betten und drei Personen auf der Intensivstation. Ob auf der Intensivstation nur Ungeimpfte liegen, lässt sich aus den Zahlen nicht herauslesen. Die Fallzahlen im Wallis stiegen laut offiziellem Bulletin des Kantons in den letzten zwei Wochen um 46 Prozent an. Von 136 Fällen auf 199 Fälle.

Eine Prognose für die nächsten Wochen zu fällen, ist schwierig. Die Impfquote im Kanton Wallis stagniert. Zwar sind in der vorderen Woche wieder ein paar Impfungen mehr hinzugekommen, doch der Anstieg ist immer noch marginal. Die Behörden hoffen, dass sich nach den Sommerferien wieder mehr impfen lassen werden.



Der Tweet von Mathias Reynard am Mittwochabend.

Bild: Twitter @MathiasReynard